

Steinheims Frauen abgestiegen

BOWLING • In der Hessenliga ist der letzte Spieltag über die Bühne gegangen. Bei den Frauen ist der BC Condor Steinheim wieder in die Regionalliga abgestiegen. Sie holten zum Ende nochmals fünf Punkte. Beste Spielerin waren Katrin Koths mit einem Schnitt von 173,2 Pins und Heike Friedrich mit 172,3.

Bei den Männern wurden die Steinheimer Dritter. Und das dank 21-Tagespunkten am letzten Spieltag. 1860 Punkte beendete die Saison nach 13 Tagespunkten auf Platz fünf. Auch der BC 67 Hanau hielt trotz nur sechs Tagespunkten die Klasse auf Platz acht.

Bei Condor Steinheim knackten gleich drei Spieler die magische Grenze von 200 Pins im Schnitt: Sven Pauli mit 210,3, Thomas Schmitt mit 213,1 und Patrick Göb mit 218,0. Auch beim TSV waren zwei Spieler im oberen Bereich: die beiden Altmeyer Manfred Straab und Peter Stephan mit 202,6 beziehungsweise 211,9 Pins.

Aus der Mannschaft des BC sagte Andres Fernandez mit einem Schnitt von 212,5 Pins heraus. Er absolvierte allerdings nur vier Spiele. • f j



Hessenliga
Eintracht Stadtallendorf – SV Rot-Weiß Hadamar 2:1
1. FC Hessen Dreieich 21 63:31
2. Eintracht Stadtallendorf 21 55:30
3. RW Frankfurt 20 53:29
4. FC Bayern Alzenau 22 57:40
5. Borussia Fulda 22 45:24
6. Eintracht Stadtallendorf 21 45:24
7. TSV 1860 Hanau 22 43:37
8. KSV Barnatal 21 43:32
9. Viktoria Griesheim 22 27:34
10. Sportfreunde Seligenstadt 21 36:31
11. VfR Griesheim 21 35:24
12. FC Eintracht 21 33:48
13. FC Eintracht 21 32:38
14. SV Steinbach 20 38:61
15. Rot-Weiß Darmstadt 22 32:59
16. Eintracht Stadtallendorf 21 32:59
17. Viktoria Ulmetach 22 18:64

Gruppenliga Frankfurt Ost
VfR Weingarten – SV Pfaffenhausen

Kreisliga B Hanau
VfB Großbotteln II – Sportfreunde Oberheim II 3:0
1. Kewen Weidenbüsch II 18 52:22
2. VfB Großbotteln II 19 46:15
3. VfR Weidenbüsch II 19 46:38
4. FC Eintracht II 19 60:35
5. Dörmigheim SV 19 49:34
6. Eintracht Oberndorf II 20 41:56
7. Eintracht Oberndorf II 18 56:37
8. Eintracht Oberndorf II 20 50:57
9. Gem. Niederndorf II 20 51:41
10. VfB Großbotteln II 19 32:37
11. VfB Großbotteln II 19 60:77
12. VfR Weidenbüsch II 19 22:48
13. VfR Weidenbüsch II 19 43:70
14. VfR Weidenbüsch II 20 45:70
15. VfR Weidenbüsch II 20 42:70
16. VfR Weidenbüsch II 20 42:70
17. VfR Weidenbüsch II 20 42:70
18. VfR Weidenbüsch II 20 42:70

Robert Mautz vom TSV 1860 Hanau wirft zwölf Strikes in Folge. Mal das Gefühl, dass ich es schaffen könnte“, erinnert sich der passionierte Bowler.

Das perfekte Spiel

Robert Mautz vom TSV 1860 Hanau wirft zwölf Strikes in Folge

BOWLING • Fragt man passionierte Bowler nach ihrem größten Traum, erhält man wohl von den meisten die selbe Antwort: Das perfekte Spiel – zwölf Strikes in zwölf Würfeln. Robert Mautz vom TSV 1860 Hanau ist dieses Kunststück nun zum ersten Mal gelungen.

55 Jahre musste Robert Mautz auf diesen Moment warten. Zwölf Würfe, die zwölf Strike. Noch nie zuvor war es dem gebürtigen US-Amerikaner in seiner langen Karriere als Amateurbowler gelungen. 300 Punkte in einem einzigen Spiel zu erzielen. „Es war ein unglaubliches Gefühl“, beschreibt Mautz, der von seinen Vereinskollegen nur „Bob“ genannt wird. Die Sekunden kurz nach dem alles entscheidenden Versuch. Eine ganze Woche habe er gebraucht, um zu realisieren, was ihm an diesem Sonntag eigentlich gelungen war. Seit er im Alter von sieben Jahren mit dem Bowlingkugel in Kontakt gekommen war, habe er das

Angesprochen darauf, was es zum perfekten Spiel braucht, sind sich Mautz und Morbe einig: Neben regelmäßigem Training und dem optimalen Material sei vor allem Nervenkraft von zentraler Bedeutung. Selbst die Profis, die schon 20 bis 30 perfekte Spiele auf dem Konto hätten, seien immer noch nervös, wenn es mal wieder so weit sei, weiß Mautz. „Man muss schlechte Würfe einfach abhaken können.“

Genau das ist es, was Mautz getan hat. Nach den ersten beiden Spielen, die er mit 180 beziehungsweise 180 Punkten beendet hatte, stellte Mautz seine komplette Spielweise um. Er wechselte den Ball, veränderte den Würfwinkel und stellte die Füße anders. Danach hat es Klick gemacht“, lacht Mautz. „Im dritten Spiel folgten schließlich sieben Strikes am Stück. „Nach dem ersten Wurf hatte ich zum ersten



55 Jahre hat er es versucht: Robert Mautz vom TSV 1860 Hanau schaffte das erste perfekte Spiel seiner Karriere.

„Uns wurde ein Heimspiel genommen“

Stimmen zu den Personalsorgen der zweiten Mannschaften von Bruchköbel und Hanau 93

FUSSBALL • Die Spielabgabe der zweiten Mannschaft der SG Bruchköbel gegen den FC Erlensee stieß beim Kreisliga-Aufstiegskampf eingegriffen wurden. Wachenbüchen sagt, wir haben die Punkte geschenkt bekommen. Auf der anderen Seite haben sie 5:1 gewonnen, wir hätten viel leichter höher gewinnen. Das wäre für unser Torverhältnis ein Nachteil, was aber nicht bei den Clubs in der Liga an? Wir haben die Verantwortlichen der Konkurrenz zu ihrer Meinung befragt, ob und inwieweit die Probleme sich auf Aufstiegs- und Abstiegskampf auswirken.

Tobias Heilmann (Trainer 1.-FC Erlensee): „Das ist eine schwierige Frage. Ob es stimmt, dass die SG nur sechs Leute hatte oder vielleicht auch nicht spielen für Kinder von sechs bis 14 Jahren pro Tag zwei Trainingsstunden geplant. Infos gibt es bei Jugendleiter Norbert Mohr unter der Telefonnummer 0173/8827770. • f j

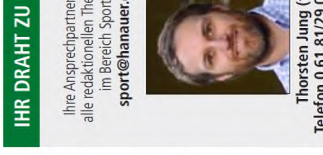
„Bruchköbel ist das unangenehm genug“
Darüber habe ich gar nicht nachgedacht. Personell bin ich der Meinung, dass es am Sonntag keine Konsequenzen hatte, da Erlensee wohl so oder so gewonnen hätte. Ich finde es so etwas immer schade, das sollte sportlich ausgetragen werden. Wir denken jetzt auch nicht darüber nach, was wir selbst Trainer machen nicht antreten würde. Da bin ich ein fairer Sportsmann und hoffe, dass es sportlich geregelt wird. Ich bin Trainer bei der SV Wolfgang, was in Bruchköbel passiert, liegt nicht in meiner Hand. Sollen wir absteigen, dann haben wir das auch nicht im Spiel gegen Bruchköbel verspielt. Sondern in der gesamten Runde. Es stellt mir auch über die Probleme in Bruchköbel zu bilden.“

Mike Busch (Trainer SVWolfgang): „Über die Lage in Bruchköbel kann ich überhaupt nichts sagen, ich habe das zur Kenntnis genommen, nicht kritisieren.“

Uwe Schnöhl (Trainer KSV Langen): „Der Untertan im Seniorenbereich ist das nicht schön, Bruchköbel ist das sicher unangenehm genug. Das will ich nicht kritisieren.“

„Uns wurde ein Heimspiel genommen“

Stimmen zu den Personalsorgen der zweiten Mannschaften von Bruchköbel und Hanau 93



IHR DRAHT ZU UNS
Ihre Ansprechpartner für alle redaktionellen Themen im Bereich Sport sport@hanauer.de



BOWLING

Hessenliga, Männer
1. Eintracht Stadtallendorf 49 388,3
2. SV Steinbach 49 388,3
3. Condor Steinheim 49 374,9
4. RW Frankfurt 49 367,7
5. SV 1860 Hanau 49 365,6
6. BC Kistenbach 49 365,6
7. Eintracht Stadtallendorf 49 349,8
8. FC Eintracht 49 349,8

Regionalliga 2, Männer
1. Eintracht Stadtallendorf 49 382,3
2. Eintracht Stadtallendorf 49 382,3
3. Main-Revier FC 49 367,7
4. Eintracht Stadtallendorf 49 365,6
5. Eintracht Stadtallendorf 49 365,6
6. Eintracht Stadtallendorf 49 365,6
7. Eintracht Stadtallendorf 49 365,6
8. Eintracht Stadtallendorf 49 365,6

Hessenliga, Frauen
1. Eintracht Stadtallendorf 54 397,8
2. Eintracht Stadtallendorf 54 388,3
3. Eintracht Stadtallendorf 54 388,3
4. Eintracht Stadtallendorf 54 388,3
5. Eintracht Stadtallendorf 54 388,3
6. Eintracht Stadtallendorf 54 388,3
7. Eintracht Stadtallendorf 54 388,3
8. Eintracht Stadtallendorf 54 388,3
9. Eintracht Stadtallendorf 54 388,3
10. Eintracht Stadtallendorf 54 388,3

Regionalliga, Frauen
1. Eintracht Stadtallendorf 49 327,4
2. Eintracht Stadtallendorf 49 318,6
3. Eintracht Stadtallendorf 49 318,6
4. Eintracht Stadtallendorf 49 318,6
5. Eintracht Stadtallendorf 49 318,6
6. Eintracht Stadtallendorf 49 318,6
7. Eintracht Stadtallendorf 49 318,6
8. Eintracht Stadtallendorf 49 318,6
9. Eintracht Stadtallendorf 49 318,6
10. Eintracht Stadtallendorf 49 318,6

VERANSTALTUNGEN

Talent-Academy in Bischofsheim

FUSSBALL • Die Soccer-Talent-Academy kommt zum FSV Bischofsheim. In den Osterferien finden von 3. bis 7. April täglich zwei Trainingseinheiten statt. Kinder von fünf bis 16 Jahren können daran teilnehmen. Mehr Informationen und ein Anmeldeformular sind im Internet zu finden. • f j
www.soccer-talent-academy.com

Fußball-Camp in Steinheim

FUSSBALL • Die Jugendabteilung des SVG Steinheim veranstaltet in der ersten Sommerferienwoche ein Trainingscamp. Vom 3. bis 7. Juli sind für Kinder von sechs bis 14 Jahren pro Tag zwei Trainingsstunden geplant. Infos gibt es bei Jugendleiter Norbert Mohr unter der Telefonnummer 0173/8827770. • f j

IN KÜRZE

Tabellenführer holt Dennis Weit

HANDBALL • Dennis Weit wechselt im Sommer zu Eintracht Hildesheim, Titelaspirant der 3. Liga Ost, und verlässt damit Schluslicht TV Kirchzell. Der 19-jährige Rückraumspieler hat für drei Jahre bei den Niedersachsen unterschrieben, die in die 2. Liga wollen. Weit sammelte bereits Erfahrung in der 2. Liga in Diensten des TV Großwallstadt. • mei

Elbflorenz schlägt in Bundesliga zu

HANDBALL • Der HC Elbflorenz, Gegner der HSG Hanau in der 3. Liga, hat für die kommende Saison einen hochkarätigen Wechsel fix gemacht: Von Bundesligist HC Erlangen schließt sich der 30-jährige Keeper Mario Huhnstock den Dresdenern für drei Jahre an. Er verlässt die Franken im Sommer. Elbflorenz hat noch Aufstiegschancen. • mei